

|                           |  |                          |         |
|---------------------------|--|--------------------------|---------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>                                      | <b>Niederschrift Nr.</b> | 104     |
|                           |  | <b>TOP:</b>              | 6       |
|                           | <b>Verhandlung</b>   | <b>Drucksache:</b>       | 95/2022 |
|                           |  | <b>GZ:</b>               | JB      |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 19.05.2022   |                          |         |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich   |                          |         |
| <b>Vorsitz:</b>           | OB Dr. Nopper  |                          |         |
| <b>Berichterstattung:</b> |  |                          |         |
| <b>Protokollführung:</b>  | Frau Faßnacht / pö   |                          |         |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Betreuung der Mutter-Kind-Häuser der Ingrid-Ritter-Stiftung durch das Jugendamt</b> |                          |         |

Vorgang: Jugendhilfeausschuss vom 09.05.2022, öffentlich, Nr. 42  
 Verwaltungsausschuss vom 18.05.2022, öffentlich, Nr. 189  
 jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 27.04.2022, GRDRs 95/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Von der aktualisierten, unbefristet geschlossenen Vereinbarung zur pädagogischen Betreuung der beiden Mutter-Kind-Häuser Stuttgart-Dachswald und Stuttgart-Plieningen sowie deren Finanzierung zwischen dem Jugendamt und der rechtlich unselbständigen Ingrid-Ritter-Stiftung wird Kenntnis genommen.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Jugendamt im Umfang von 0,31 VZK in S 12 wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, ab 01.04.2022 zusätzliches Personal im Umfang von 0,31 VZK in S 12 zu beschäftigen.
3. Die Personalkosten für das pädagogische Betreuungspersonal werden aus Mitteln der Ingrid-Ritter-Stiftung übernommen.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat JB  
zur Weiterbehandlung  
Jugendamt (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. OB-ICG
  3. OB-KB
  4. S/OB
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)  
Liegenschaftsamt (2)
  5. Amt für Revision
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *FDP-Fraktion*
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*